

in der Höhlung sitzenden Käfer entweder ganz betäubt oder doch ermattet auf das Tuch herabfallen.

Erfinderische Köpfe möchte ich darauf aufmerksam machen, dass es an einem einfachen, praktischen Räucher-Apparate meines Wissens noch fehlt, da bei obigem Verfahren die Gefahr nahe liegt, dass doch Käfer in die Flamme fallen.

Hat man sich überzeugt, dass sich im Innern des Baumes keine Käfer mehr befinden, so schliesst man das Loch so gut es geht, damit die Schwefeldämpfe möglichst intensiv wirken können und auch in die Gänge der Käfer im Innern des Baumes eindringen.

Vielfach empfiehlt sich auch das Räuchern mit feuchtem Heu, welches einen ganz gewaltigen Rauch erzeugt; doch ist dasselbe nur da angebracht, wo man nicht Gefahr läuft, den Baum selbst in Brand zu stecken, also nicht, wenn sich in der Nähe des Feuers noch schwammiges Holz befindet.

Indem ich hoffe, durch obige Zeilen manches Sammlers Augenmerk auf diese Fangart gerichtet zu haben, bin ich überzeugt, dass, wer das Räuchern erst kennen gelernt hat, dasselbe als eine erfolgreiche und aufregende Methode anerkennen wird.

Einlagematerial in Insektenkasten.

Von E. Schroeder. (M. 323.)

Es ist interessant, einen Rückblick zu werfen auf die so sehr verschiedenartigen Stoffe, welche die Entomologen schon zum Auslegen ihrer Kasten benutzt haben.

Sehr früh kamen Korkscheiben zur Verwendung. Diese hatten aber einen grossen Nachtheil; die harten Stellen boten dem Eindringen der Nadeln nämlich einen so grossen Widerstand, dass das Verbiegen derselben allzu häufig vorkam. Diesem Uebelstande half man in etwas ab durch Ausschneiden der harten Stellen und Ausgiessen der entstandenen Löcher mit gelbem Wachs. Statt der Korktafeln nahm man wohl auch Korkstreifen.

Durch die Korktafeln wurden aber die Kasten vertheuert, und blosser Streifen gaben denselben ein unschönes Aussehen. Deshalb empfiehlt Bach in seiner „Allgemeinen Käferkunde“ (1846): „Man lässt in den Kasten rund herum einen Rahmen von 1½ Linie, ausserdem noch durch die Mitte zwei Holzleisten von der Dicke des Rahmen machen und das Ganze mit starkem Papier überziehen. Ueber diesen Rahmen kommt ein zweiter zu liegen, der genau in allen Theilen wie der erste ist. Der übrige Theil des Kastens auf der innern Seite wird dann sauber mit weissem Papier verklebt. Die Nadeln, selbst die dünnsten werden, durch die zwei Papierbogen gestochen, sehr fest stehen und dennoch sich leicht einstecken lassen.“ Redtenbacher empfahl etwa um dieselbe Zeit, dem Kastenboden eine 2 Linien dicke Schicht von gelbem Wachs aufzugiessen. Hiergegen wurden aber manche Stimmen laut, welche behaupteten, der Wachs werde mit der Zeit zu fest und greife auch die Spitzen der Nadeln an. Diese Art der Kastenauslage scheint auch schon lange nicht mehr zur Anwendung zu kommen, während die beiden vorerwähnten Verfahren noch hin und wieder in Sammlungen anzutreffen sind. So beschrieb noch 40 Jahre nach Bach Mitglied A. Reichert in unserm Vereinsblatt (Insektenwelt 3. Jahrg. p. 75): „Eine neue Auslage für Insektenkästen,“ welche in der Herstellung nicht wesentlich von der Bach'schen abweicht.

Noch weniger als der Rathschlag Redtenbacher's mag das von Malinowsky'sche Recept beachtet worden sein: „Man nimmt zu zehn Theilen weissen Pech, 6 Theile gelbes Wachs, 2 Theile russisch Talg und 1 Theil Terpentin.“ (Allgem. Insektenkunde 1816).

Ganz jugendlichen Sammlern empfiehlt v. Malinowsky Hollunderstäbe.

Fortsetzung folgt.

Vom Büchertische.

Illustriertes Schmetterlingsbuch von Dr. Ed. Hoffer und Käfer-Etiquetten von Dr. C. Rothe.

Verlag von A. Pichlers Wwe. und Sohn, Wien.

Wiederum kann über ein neues Produkt der entomologischen Literatur berichtet werden. Wenngleich obiges Werkchen keinen Anspruch darauf machen will, dem fortgeschrittenen Sammler als Hilfsmittel zu dienen, so ist dasselbe doch für den Anfänger ein recht brauchbares Vademecum.

In knapper, aber durchaus genügender Weise finden sich die vom Anfänger zumeist gesammelten und gefundenen Arten beschrieben und kolorirt abgebildet. Bei jeder Art ist die Erscheinungszeit angegeben.

Ausserdem ist das wesentlichste aus der Naturgeschichte der Insekten, sowie deren Fang, Zucht und Präparation angeführt und durch recht gute Holzschnitte erleutert. Der Preis von 5 M. für das in Leinwand mit Goldpressung gebundene Werkchen ist als ein durchaus niedriger zu bezeichnen.

Im gleichen Verlage erschien: Käfer-Etiquetten von Dr. C. Rothe. Auch dieses »Hilfsmittel« ist besonders für den Anfänger bestimmt.

Als praktische Einrichtung kann es bezeichnet werden, dass auf jedem Zettel Gattungs- und Artenname, sowie die Nummer der betreffenden Familie und Art angegeben ist, wodurch das Einstecken in die Sammlung ungemein erleichtert wird. Der Preis von 1 Mark 20 Pfg. ist auch hier ein recht mässiger.

H. Redlich.

Kleine Mittheilungen.

Zu dem Aufsatz des Herrn Dr. Fuchs: „Ist Acher. Atropos ein Zughier?“ möchte ich bemerken, dass sich gegenwärtig (20. Juli) in meinem Besitze eine vollkommen gesunde, überwinterte Puppe von Acherontia Atropos befindet, dieselbe ist weiblichen Geschlechts. Ob der hoffentlich entschlüpfende Falter mit ausgebildetem Eierstock versehen ist, werde ich seiner Zeit untersuchen und mittheilen.

Ich halte es für möglich, dass sich Acher. Atropos auf der Wanderschaft ernähren kann. Es ist eine bekannte Thatsache, dass derselbe in Bienenstöcke dringt und sich dort vollsaugt, ebenso gut wird sich der Falter auch von aus Bäumen fliessenden Saft nähren können.

H. Kreye, Hannover.

Anfrage.

Gestatte mir folgende Fragen: Da wir Entomologen viel mit zum Theil sehr schnell wirkenden Giften zu thun haben, würde sicher ein dieses Thema behandelnder Aufsatz beifällig aufgenommen werden; liesse sich vielleicht hierzu unter den vielen fachmännisch gebildeten Mitgliedern unseres Vereins ein Sachverständiger gewinnen? Die Angabe der Gegenmittel wäre sicher sehr erwünscht, ebenso die erste selbstständige Hilfe. Besonders wäre die eingehende Beantwortung nachstehender Fragen angenehm: 1) Kann durch den Stich mit einer Nadel, an welcher ein durch Cyankali getödtetes Thier befestigt ist, Blutvergiftung eintreten? 2) Wie und in welcher Zeit würde eine solche bemerkbar werden? 3) Was hätte man in einem solchen Falle zu thun?

R. Riedel.

Pterostichus madidus F. wird von Dr. G. Seidlitz in seiner *Fauna baltica*, II. Aufl., in das südliche Europa verwiesen. Es scheint dies aber die einzige der 10 dem subg. *Cophosus* Dej. zugehörigen Arten zu sein, deren Verbreitungsbezirk sich ziemlich weit nach Norden erstreckt. So gehört dieselbe hier bei Montjoie (unter 50° 34') keineswegs zu den seltenen Arten. Auch Bach zählte *Ps. madidus* schon zu den deutschen Arten.
M. 323.

Fragen an die Herren Coleopterologen.

1. Ist *Liophloeus aquisgranensis* Först. bloß nomen i. l.? 2. Welche Varietäten von *Chaetocarabus intricatus* L. giebt es und wie werden dieselben unterschieden?
Mitgl. 323.

Wer kann mir über die Zucht von *Pterog. Proserpina* und *Deil. Hippophaes* an dieser Stelle Auskunft geben?
Mitglied 324.

Meine Mittheilung über *Acherontia Atropos* kann ich weiter ergänzen. Heute am 22. Juli lieferte die Puppe den prächtigen, weiblichen Falter, der starke, gerundete Körper liess auf den geschwellten Eierstock schliessen. Freudig erregt, etwas Material zu der schwierigen, vielbesprochenen Frage der Fortpflanzung unseres Falters liefern zu können, brachte ich das Thier zu Herrn Professor Dr. Hess hierselbst; dort wurde der Falter getödtet, vorsichtig aufgeschnitten und ich muss gestehen, dass ich selten so enttäuscht gewesen bin; statt der gehofften Eier dehnte sich an dieser Stelle ein grosser, leerer Raum, mit unbewaffnetem Auge war keine Spur des Eierstockes zu finden und als ich zu Hause mit der Loupe weiter untersuchte, erhielt ich dasselbe Resultat. Trotzdem bezweifle ich nicht, dass der gering entwickelte Eierstock zu finden ist, möglicherweise habe ich bei der ersten Untersuchung das Organ mit der Pincette zerstört.

Es liegt nach diesem Ergebniss (vorausgesetzt dass dieser Fall allgemein ist) nur die Möglichkeit vor, dass das Geschlechtsorgan erst nach einiger Zeit durch die Ernährung des Falters sich bemerkbar entwickelt oder es wird dieses erst durch die Begattung hervorgebracht. Wir haben ein ähnliches Beispiel unter den Wirbelthieren an dem Aal, dessen Geschlechtsorgane während der unfruchtbaren Periode derart verkümmert sind, dass erst die neueste Zeit und die schärfsten Beobachtungen bei diesem verhältnissmässig grossen Thiere die Geschlechtsorgane feststellten.

Es ist sehr verführerisch, die unausgebildeten Geschlechtsorgane als Anpassung an das angenehme Wandern des Todtenkopfes anzunehmen; durch die Leere des Hinterleibes wird der Falter im Verhältniss zu seiner Muskelkraft sehr leicht und jedenfalls befähigt, weite Strecken zurückzulegen.

H. Kreye, Hannover.

Vereinsangelegenheiten.

Den neu eingetretenen Herren zur Kenntniss, dass frühere Nummern der »Entomolog. Zeitschrift,« soweit vorhanden, zum Preise von 10 Pf. für die Nummer abgeben werden.

Ferner mache darauf aufmerksam, dass nachstehende Werke:

Les Parnassiens de la faune paléarctique par Jules Léon Austaut,

Fauna baltica und *Fauna transsylvanica* zu ermässigten Preisen, ersteres zu 20 M., letztere à

Lieferung 1 M. ausschl. Porto von hier bezogen werden können.

Ebenso ist das Prachtwerk »Exotische Tagfalter von Dr. Staudinger« wesentlich ermässigt und zu günstigen Bedingungen von Herrn Dr. Staudinger direct zu erlangen.

Zur Belohnung für einen, allgemeines lepidopterologisches Interesse in Anspruch nehmenden Artikel wird ausgesetzt:

1 *Aglia* ab. *Lugens* ♂,
Geschenk des Herrn Dr. Standfuss. Den in No. 7 ausgesetzten Preis erhielt Herr Dr. Bercio (siehe heutige Nummer).
H. Redlich.

Quittungen.

Bis zum 9. Juli gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 30. September 1890 von No. 691 und 1059 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 von No. 93. 139. 278. 433 und 628 je 5 Mark.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 31. Dezember 1890 von No. 1056 2,50 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1056 und 1059 je 1 M.

Bis zum 24. Juli gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 30. September 1890 von No. 511. 691. 1056 und 1059 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 von No. 93. 112. 139. 278. 433. 531. 628. 633. 1046 und 1048 je 5 M. Von No. 627 als Rest 2 M. Als Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 31. März 1891 von No. 1060 3,75 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1046. 1048. 1056. 1059 und 1060 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 1046 und 1059 je 30 Pf.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
Guben, Kastaniengraben 8.

Neue Mitglieder.

No. 1062. Herr A. Sennewald, p. Adr.: Bürgerliches Brauhaus, Gera, Reuss.

No. 1063. Herr Carl Apell, Rentner, Erfurt, Thüringen, Luisenstrasse 7.

No. 1064. Herr Zahnarzt Thomas, Guben, Niederlausitz.

No. 562. Früheres Mitglied, Herr Eugen Meyer, Essen (Ruhr), Reinprovinz, Linden-Allee 15, tritt wieder bei.

Briefkasten.

Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigefügt werden, wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Herrn Th. und mehreren anderen Herren: Der betreffende Herr Oberlehrer W. in Böhmen hat auf ein von hier ihm übermitteltes Ultimatum dringend gebeten, ihm zur Regulirung aller Verbindlichkeiten Frist bis September zu gestatten. Sollte derselbe bis zum 15. genannten Monats nicht sein Wort eingelöst haben, so bitte ich um Mittheilung; in diesem Falle werde dann mittels anderer Hilfe prompte Erledigung veranlassen.
R.

I n s e r a t e.

Lasiocampa Populifolia

Raupen, 1. resp. 2. Häutung vorüber, sehr kräftig, von Freiland Eiern stammend, dürften bei guter Pflege sicher noch dieses Jahr den Falter geben; giebt so lange Vorrath reicht, das Dutzend gegen baar mit 2,50 M., im Tausch 3,50 M. ab.

Suche einzutauschen je 1 tadellos präparirte Raupe von Pier. Brassicae, Napi, Rapae, Ap. Crataegi, Ses. Tipuliformis, Zeuz. Pirina, Ocn. Dispar, Porth. Chrysorrhoea, Bomb. Neustria, Las. Quercifolia u. Pruni, D. Caerleiocephala.

A. Jander, Breslau,
Lohestrasse 12. Mitgl. 34.

Puppen von Pernyi, Stück 20 \mathcal{S} , von S. Pavonia Dtzd. 1 M., von Las. Pini und Monacha Dtzd. 10 Pf., von ganz dunkeln (Eremita) \mathcal{Q} , Dutzend 25, von fast dunkeln \mathcal{Q} 15 \mathcal{S} , im Hundert billiger, empfiehlt

A. Meltendorf, Lehrer,
Brandenburg a. H. M. 716.

Biete an Cecropia Raupen von letzter Häutung à 10 und Cynthia Raupen nach 2. und 3. Häutung à 5 \mathcal{S} pro St., Porto extra.

H. Geier, Pforzheim. M. 587.

Im Tausche gegen Puppen, Schmetterlinge etc. giebt ab: Puppen von Pl. Festucae, sowie Puppen von Ps. Lunaris (braunes Ordensband.) Gegen baar werden erstere mit 20, letztere mit 15 \mathcal{S} pro Stück excl. Porto und Verp. berechnet.

Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Linsenberg 1. M. 655.

Gut befr. Eier von Las. ab. Alnifolia giebt ab im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial

Cl. Paetz, Blasewitz
bei Dresden.

Im Tausch abzugeben Puppen von V. Antiopa à Dtzd 60 Pf.

Chr. Kleinschmidt, Mühlhausen in Th.,
Brunnenstrasse 17.

Staudinger's Grotenwerk,

ganz neu, gebunden für 85 M.,

Ramann's Schmetterlingswerk,

4 Leinwandbände, sehr gut gehalten für 45 Mark durch

Ed. Scholz, Grottkau, Schlesien,
Mitglied 979.

Matronula Raupen

gebe noch eine grössere Anzahl zu den in vor. Nummer des Vereinsblattes angegebenen Preisen ab, auch gegen vorh. Einsendung von Briefmarken.

v. Schick, Breslau, Lohestrasse 18.
Mitglied 498.

Attacus Orizaba

Raupen erwachsen, abzugeben im Tausch gegen Eier, Raupen oder Puppen von Att. Atlas und Act. Selene, gegen baar 2,50 M. per St. Futterpflanze Birnbaum. Eier von Boarm. Abietaria, Dtzd. 50 Pf. 2 St. *Lagoptera Elegans* e. l., ♂ u. ♀ nur gegen baar, zusammen 23 M.

Rob. Lösche, Chemnitz,
Salzstrasse 5. M. 518.

Offerire

sicher befruchtete

Actias Luna Eier

von grossen Paaren à Dtzd. 75 Pf., Porto 10 Pf., gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. Gruner, Spremberg i. L.
Mitglied 405.

— Att. Atlas. —

An die Herren Mitglieder, welche Eier von genannter Art bestellen und keine Sendung erhielten zur gefl. Nachricht, dass ich noch eine Paarung erzielt habe und das Dutzend zu 3 M. abgebe.

K. Kunz, Wagstadt,
Oesterreich.

Schöne Smer. Quercus Raupen, à 25 Kreuzer das Stück liefere ich.

A. Spada, Zara in Oesterreich.

Puppen: Mes. Oxalina, St. 15 Pf.

Raupen: P. Podalirius, Dtzd. 80 Pf. Ma. Reticulata, Dtzd. 50 Pf., B. Roboraria, Dtzd. 50 Pf., giebt ab

G. Obenauf, Zeitz, Langestr. 4.

Abzugeben Puppen von Pyri, pro Stück 40, Cynthia 25 Pf. Eier von Kreuzung Zatima mit Lubricipeda, pro Dtzd. 1 Mark, Porto extra.

Puppen von Pyri sind im Freien gezogen und sehr stark.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13.

Abzugeben Puppen von N. Gemnipuncta, Dtzd. 1,50 M., N. Cannae, Dtzd. 2 M., N. Typhae, Dtzd. 1 M., Spil. Lucifera, Dutzend 2 M. Falter von Agr. Obscura, Ravida, gespannt und ungespannt, Dtzd. 3,50 M.

Im Tausch wären erwünscht gute Falter von L. Populi, Pap. Podalirius, Ach. Atropis, Deil. Nerii u. C. Fraxini.

Wilh. Wegener, Berlin N.,
Rügenerstrasse 9.

Wichtig für jeden Naturfreund!

Universal-

Taschen-Microscop

mit Lupe,

50fach Linear = 2500 \square Vergrösserung.

Dasselbe liefert herrlich klare Bilder und kann an jeder Stelle, wo nur etwas Licht ist, gebraucht werden. Für jeden Schüler von grossem Werthe beim Unterrichte in der Botanik, Entomologie, Chemie u. s. w. Geeignet, Fleisch auf Trichinen, Finnen u. s. w. zu untersuchen. Infusorien im Wasser sind klar zu erkennen. Der Apparat genügt den strengsten Anforderungen, die man an eine derartige Vergrösserung stellen kann. Preis incl. Lupe, 3 fertigen Präparaten und Objectträgern für Mitglieder nur 5 M. Genaue Anweisung, sowie Empfehlungen der bedeutendsten Zeitungen und Fachgelehrten liegen jedem Instrumente bei. Bei Einsendung von 5,20 M. franco Zusendung.

Th. Derbfuss, Leipzig,
Nordstrasse 20.

Hoffmann's

Raupen- und Schmetterlings- Kalender,

welcher überall die günstigste Aufnahme und Beurtheilung gefunden hat, und zu der demnächst wiederkehrenden Sammel-Saison allen Lepidopterologen willkommen sein dürfte, kann nur noch kurze Zeit den Vereins-Mitgliedern zum Preise von 1 M. (und 10 Pf. Porto) für das gebundene Exemplar geliefert werden. Dieselben wollen sich dieserhalb an den Kassirer P. Hoffmann—Guben, Kastaniengraben 8, wenden.

Im Buchhandel kostet der Kalender 1,50 M. und ist durch die Verlagshandlung von **Th. Knaur** in Leipzig zu beziehen.

Die von mir in voriger No. zum Verkauf ausgebenen Eier von Anth. Pernyi waren bereits am 22. d. M. vergriffen.

Dr. Kühn, Guben.

Matronula Raupen

(3. Häutung überstanden), von im Freien in Copula gefundenem Paare giebt ab à Stück 15 Pf. franco. A. Maura Falter Paar 1 M. Mitglied 772.

Actias Luna Eier,

sicher und gut befruchtet, offerirt à Dtzd. 40 \mathcal{S} , Porto 10 \mathcal{S} , gegen Einsendung des Betrages

A. Führlich, Steinschönau
(Böhmen). M. 730.

Bombyx Arbusculae

Raupen, per Dtzd. 1 Mk., versendet gegen Einsendung von Briefmarken

W. Maus, Oberstdorf, Alyan,
Bayern.

Gegen baar

gebe ab: A. Pernyi Puppen, à Dtzd 1,60 M., Aulica Raupen, à Dtzd. 40 \mathcal{S} , Porto 20 \mathcal{S} .

Franz Knechtel, Glasmaler,
Steinschönau, Böhm.

Tausch = Offerte.

Habe abzugeben: No. 1.: Raupen in Anzahl von Sphinx Ligustri. No. 2.: Falter ungespannt in Düten von Vanessa Polychloros und Vanessa lo. No. 3.: Getödtete Puppen (ca. 120 St) von Bomb. Mori (zur Seidengewinnung). Alles im Tausch gegen Puppen von A. Tau, Sat. Spini, Amph. Livida, Dumi, eventuell gegen baar No. 1 per St. 15, No. 2 per Dtzd. 25, No. 3 sämtliche 120 St. für 50 \mathcal{S} .

Oh. Krafft II., Frankfurt a. M.
Mitglied 273.

Offerte.

Nächstens habe ich abzugeben: Eier von Calim. Hera, à Dtzd. 15 \mathcal{S} , 100 St. 1 Mk., Cat. Electa, à Dtzd. 30 \mathcal{S} , 100 St. 2 Mk. Im Tausch entsprechend höher.

P. Frank, Passau.

Den geehrten Bestellern der Nerri Puppen zur gefl. Mittheilung, dass der Eingang derselben nach soeben erhaltener Nachricht dieses Jahr etwas später, wahrscheinlich Mitte August zu erwarten ist. Der Schmetterling würde dann Ende August erfolgen eventl. auch Anfang September. Die kältere Witterung dieses Jahres hat die Raupen etwas später gebracht.

Frau Rechtsanw. **Alma Holbein**,
Apolda in Thür.

Habe abzugeben

Psyche Schiffermilleri

1 ♂ Falter und 1 lebender (wahrscheinlich ♀) Sack, für M. 20 baar.

Ferner Raupen von

Bomb. Ab. Arbusculae

(nach 2. bis 4. Häutung), Dtzd. 1,20 M.
Porto-Packung extra.

F. v. Kisseitz, Mainz. M. 408.

Raupen von Sm. Populi à Dtzd. 50, II. Vinula 60 Pf., C. Pinivora 2 M., B. Lane-stris 20, Pyg. Anastomosis 40, C. Verbasci 40, Brassicae 30 Pf.

Nehme bereits schon jetzt Bestellungen entgegen auf Raupen von V. Levana à Dtzd. 30, C. Artemisiae 40, C. Argentea 40 Pf., sowie deren Puppen.

C. Müller, Frankfurt a. O.,
Rossmarkt 24.

In frischen, tadellosen Stücken empfehle ich

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile

(direkte Bezüge) zu
billigsten Preisen mit hohem
Baar-Rabatt.

Ferner vorzüglichste Insektenkästen
und Schränke, Insektenorf, weisse und
schwarze Nadeln, sowie sämtliche
Fang- und Sammelgeräte.

Ausführliche Listen über Schmetter-
linge und Käfer gegen Einsendung von
30 S. in Marken, welche bei Bestellung
abgerechnet werden.

Alexander Bau,

Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Von Java

erhielt soeben Euthalia Japis, Amnosia De-
cora, Stibochiona Goresia, Papilio Arjuna,
Prioneris Autothise, Tachyris Pandione,
Ornith. Pompeus, Ornith. Amphirins (verus)
etc. etc. Gebe dieselben zu billigen
Preisen ab.

A. Kricheldorf, Berlin S.,
Oranienstrasse 135.

Bei uns erschien:

Handbuch

für

Insektensammler

von

Alexander Bau.

Bd. I. Der Schmetterlings-Sammler.

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 M.

Bd. II. Der Käfer-Sammler.

Preis: broch. 6 M., geb. 7 M.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von

C. Wingelmüller.

Preis: broch. 1 M 50 Pf,
geb. 2 M. 25 Pf.

Creutzsche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Suche Tauschverbindungen

mit Coleopteren-Sammlern.

Splichal, Hetzendorf b. Wien.
Mitgl. 1054.

Für meine Sammlung

kaufe ich jederzeit interessante
Aberrationen, Hybriden und Zwitter
bei guten Preisen. Gebe dagegen auf
Wunsch auch im Tausch seltene und
seltenste Arten europ. Gross-Schmet-
terlinge.

Max Wiskott, Breslau,
Kaiser Wilhelmstr. 69.

H. Kreye's

Torfplatten-Fabrik

liefert Torfplatten in jeder Grösse in vor-
züglichster Güte zu billigstem Preise. Ich
acceptire jeden von anderer Seite offerirten
Preis mit 10% Rabatt. Insekten-Nadeln,
beste weisse, per 1000 Stück M. 1,75.
Hannover, Fernroderstr. 16.

Kräftige Puppen
von Saturnia Caecigena, nicht durch
Eierzucht erhalten,
à St. 2,25 M., 6 St. 13 M., 12 St. 24 M.
Papilio Hospiton,
à St. 3 M., 6 St. 15 M., 12 St. 26. M.
verkauft

O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

A. Kricheldorf,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen,
ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung
und Aufbewahrung aller Arten von
Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln
besten Qualität (weiss und schwarz) stets
auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren,
Vögeln, Fischen etc. sowie von
Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende
gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu
angestopft.

Schmetterlingsneze,

4 fach zusammenlegbar, kleiner Tasche
verbergbar, an jeden Stock passend,
mit Schraube und Hülse, als praktisch,
solid und billig allseitig empfohlen,
1,50 M., Käferkäscher 1,50 M., Porto
Stück 20 S.

Insektennadeln,

echte Karlsbader, schwarz und weiss,
10 Stärken gemischt 1000 für 1,75 M.,
pro 100 von No. 1 bis 4, feinste, 19
S., No. 5 und 6 für 18 S., 7 bis 10,
stark, 17 S. Betrag in Marken.

Reinh. Ed. Hoffmann,
Grünberg i. Schl.

Bestellungen

auf ausgewachsene Raupen von *Cneth. Pinivora*,
Ende August oder Anfang September zu liefern,
pro 100 St. M. 5 franco
Zusendung gegen Einzahlung oder Nachnahme
(weniger können nicht abgegeben werden)
nimmt jetzt entgegen.

L. Müller, Berlin, Pappel-Alle 12/13.
Mitglied 851.

Ed. Berger — Guben,

Buchhandlung (Mitgl. No. 757),

empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur
Besorgung aller entomolog. und sonstigen
Werke — neu und antiquarisch — zu den
eulantesten Bedingungen.

Folgende Sachen sind durch uns zu wesent-
lich ermässigten Preisen — jedoch
nur für Mitglieder — zu beziehen:

- 1) Das grosse Hofmann'sche Schmetterlingswerk mit d. naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämtlicher europäischen Falter, broch. anstatt für 22 M., f. 16,75 M., geb. anstatt für 25 M., für 19,50 M.
- 2) Das Schenkling'sche Käferbuch, broch. anstatt für 14 M., f. 10,50 M., geb. anstatt für 16,50 M., f. 12,75 M.
- 3) Catalogus coleopterorum Europae von Heyden, Reitter und Weise, anstatt für 6 M., für 5,20 M.
- 4) Hofmann's Schmetterlings-Eti-
quetten, anstatt für 1,30 M., f. 1 M. franco.
- 5) Calver, Käferbuch, geb. anstatt für 20 Mark 15 Mark 50 S.

D i e

Torfplatten-Fabrik

von

E. Stosnach,

Hannover,

liefert 10% billiger wie jede Concurrerenz.

Die schöne Apollo-Varietät vom Velebit

ist wieder angelangt. Herren, die voriges
Jahr nichts mehr bekommen und den Betrag
sofort einsenden, erhalten den Vorzug. Per
Stück in Düten 40 S., 1 Dtzd 4 M. gegen
baar. Käfer: *Ancylochira flavomaculata* per
Dtzd. 80, *Chalcophora mariana* per Dtzd. 80,
Cionus scrophulariae Dtzd. 60 S., *Ceratorrha*
Polyphemus (Katalogpreis 35 Mk.) Mk. 10
per Paar und andere Exoten.

Franz Horn, Tschemin bei
Tuschkau (Böhm.).

Abzugeben:

Sp. *Zatima* Raupen 1 Dtzd 2 Mk., Puppen
3 M. ausser Porto, auch im Tausch.

Müller, Frankfurt a. O.,
Bergstrasse 54.

Rosen-Okulier-Reifer,

sowie Pfropfreiser zur Winterveredelung von
schönen bewährten Sorten gebe ich gegen
Eier, Raupen, Puppen, Käfer und Schmetter-
linge in Tausch.

Richard Fritsch, Neutitschein
(Böhmen) M. 1061.

Wegen zu vieler Unzulänglichkeiten er-
kläre ich hiermit, dass Sendungen von
Giften (Cyankalium, Nicotin etc.) von mir
nicht mehr effectuirt werden

G. Heinke, Apotheker, Guben.

Falter von Paphia,

à 4, *Urticae* à 3, 10 à 2, *Quadra* à 2 Pf.
Herfurth, Saarburg Lothr.

Eier von L. Quercifolia

in Anzahl, 100 Stück 1 M., auch im Tausch
gegen Zuchtmaterial.

Hermann Wenzel, Liegnitz,
Schlossstrasse 14.

Habe abzugeben *Pavonia* Puppen 200 St.,
à Dtzd. 1 M., Porto 20 Pf. Betrag in Brief-
marken einsenden, Tausch nicht ausgeschlos-
sen gegen Falter, wie in No. 8 angegeben.

Burkhardt, Altenburg i. S.,
Zwickauerstrasse 14 B. M. 1001.

Eier von Att. Cynthia,

à Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., Raupen, er-
wachsen, von *Spil. Zatima-Lubricipeda*, à
Dtzd. 1,75 M. franco, gegen baar, auch im
Tausch gegen brauchbares Zuchtmaterial,
geht ab

G. F. Graul, Dessau.

Eier resp. Raupen von *Urap. Sambucaria*,
ferner folgende Falter: *Heptalus Hectus*,
Pygaera Anastomosis, *Thyat. Batis*, *Pol. Atri-
plicis*, *Amph. Pyramidea*, *Dypter. Pinastris*,
Ceras. Satellitia, *Colias Palaeno* in grosser
Anzahl; *S. Hermione* und *Proserpina*. Ferner
Apat. ab Clytie, ♂ gefangen, à 20 Pf., im
Tausch 40 Pf. Gebe alle Arten gegen baar
zu halben Katalogspreisen, im Tausch zu
vollen ab.

E. Puhmann, Grefeld,
Ostwall No. 1.

Mittheilung.

Das in meinem Verlage erschienene Heft

Abbildungen

hervorragender Nachtfalter aus dem indo-
australischen und südamerikanischen Faunen-
gebiete, 12 grosse Tafeln mit Text von Paul
Preiss 1888. Preis 4 M., gebe auch gegen
europ. sowie exotische

Käfer und Schmetterlinge

zum Tauschwerthe von 8 M. ab.

Paul Preiss, Coblenz, Königsbach.
Mitglied 7.

200 Polyxena

Puppen im Tausch gegen *Ocellata* Falter oder Puppen abzugeben.

Carl Bullin, Dornbach b. Wien.

Puppen von V. Io,

Dtзд. 12, 50 Stück 45 S., 100 Stück 50 S. excl. Porto, ebenso von *V. Urticae*.

Emil Essich, Lehrer, Sindelfingen, Mitglied 814.

Habe in Ungarn u. Dalmatien gesammelte grosse Arten von **Coleopteren** gegen baar billig, auch im Tausch in Mehrzahl abzugeben.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány. M. 97.

Atropus Puppen,

lebend, Dtзд. 4 M., Tausch 6 M. Anträge bitte anzumelden bis 1. September. Erledigung nach der Reihe der Anmeldungen. Versendung im Laufe des Septembers.

Johann Nep. Ertl, Lehrer, Landshut i. B. M. 745.

Zeuzera Pyrina

Eier von einem gefangenen Weibchen hat in grosser Anzahl im Tausch gegen anderes Schmetterlings-Zuchtmaterial oder gegen baar à Dtзд. 40 S. abzugeben.

Franz Remisch, Stenerbeamter, Saaz in Böhmen.

Fier von *Polyphebus* von grossen Faltern aus überseeischen Puppen gebe ab à Dtзд. 60 Pf., Porto extra.

Schreiber, Erfurt, Albrechtstrasse 45.

Puppen

von *Van. Levana* (Prorsa) noch einige Dtзд. à 30 oder Falter in Düten à 4 S. giebt ab

Carl Fauler, Pforzheim, Mitglied 729.

Zatima Eier, desgl. solche von Kreuzung mit *Labridae* per Dtзд. 1 M. Im Tausch entsprechend höher

H. Wolff, Bre-lau, Hermannstr. 13.

Van. Io und Van. Urticae

Raupen in jeder beliebigen Anzahl gegen Einsendung eines Kästchens mit Marke gratis.

Emil Milker, Gera, Reuss.

Cocous von Bomb. Mori

in ganz nächster Zeit die Falter liefern, offerire 50 Stück für 1,50 M., 100 Stück für 2,50 M. incl. Verpackung. Betrag in Briefmarken einzusenden.

D. Kramer, Erfurt, Turnier 7.

Bimaculosa Puppen,

gesund und kräftig, à 60 S. giebt ab

O. Keller, Hoym (Anhalt).

Kaufe lebende Puppen

von *Deil. Celerio*, *Nicaea*, *Sp. Convoluti*.

Theodor Angele, Brünn, Mähren.

Den geehrten Herren, welche Dumf Puppen bestellten und nicht geliefert erhielten, zur gefl. Kenntniss, dass solche vergiffen sind. Bestellungen auf *Pyri* Puppen werden in Kürze ausgeführt.

F. Schliess, Budesheim.

Eier

in grosser Anzahl, *Agrotis Umbrosa* Dtзд. 50, *Agr. Brunnea* Dtзд. 10 S. Nächstens *Agr. Janthina* Dtзд. 25, *Man. Maura* Dtзд. 40, *Lup. Matura* 20, *Cal. Paranympa* 1,20, *Cat. Sponsa* 50, *Agr. Fimbria* 20 S.

Raupen: *Agrotis Umbrosa* Dtзд. 3 Mk. erwachsen, *Agr. Ditrapezium* Dtзд. 1,20, *Agr. Triangulum* Dtзд. 1 M.

W. Caspari II., Wiesbaden.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden, Ziegelstrasse 26,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage, 4 Mark 50 Pf. **Spannbretter**, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Vom 1. Oktober an befindet sich meine Werkstatt Böhmischesstrasse No. 24.

Eier

von *Att. Cynthia*, von importirten Puppen stammend, à Dtзд. 20 S., sowie Falter in Düten (nicht geflogen) von *V. Prorsa*, schön variirend, St. 6 S., Porto extra, giebt ab

Carl Fauler, Pforzheim, Holzgartenstr. 86.

Bomb. Mori Eier,

gut befruchtet, 100 St. 20 S., *L. Salicis*, frisch geschlüpft, ungespannt, à 10, *Ocn. Dispar*, frisch geschlüpft, ungespannt à 15 S.

M. Deterling, Berlin, Friesenstr. 9.

15 Stück kräftige gesunde Puppen von

Anth. Yamma-mai

abzugeben gegen baar zu 50 S. das St. bei

F. Hartmann, Fahrnan, Baden.

Puppen

von *A. Luna* à 75, *Arctia Casta* à 50 S., *Aglia ab. Nigerrima* à 2 Mark. In einigen Tagen Räupechen von *L. Quercifolia*, à Dtзд. 20 S.

H. Redlich—Guben.

Gut befruchtete Eier

von *Zeuzera Aesculi*, Dtзд franco gegen Einsendung einer 20 Pf.-Marke

Julius Breit, Düsseldorf, Cavalleriestrasse.

Puppen

von *Non. Geminipuncta* Dtзд. 1,50 M., *Pap. Machaon* Dtзд. 0,75. Raupen von *Ench. Jacobaeae* Dtзд. 0,50 M. Im Tausch wären erwünscht Puppen von *Pap. Podalirius*, Falter v. *Atropos*, *Nerii*. Puppen von *C. Fraxini*.

Wilhelm Wegener, Berlin N., Rügengerstrasse 9.

B. Quercus Eier

in unzähliger Menge, à Dtзд. 12, à Hundert 75 S., demüchst Räupechen, etwas theurer. Käufer bekommt noch einige, möglicherweise loides ergebende Puppen gratis zu. Suche Raupen von *Nerii* und *Atropos* zu wissenschaftlichen Experimenten.

Reehten, Berlin, Oderbergerstr. 5.

Habe eine bedeutende

Käfer-Sammlung,

35000 Thiere in 6—7000 Arten für 500 M. zu verkaufen. Zu der Sammlung gehört ein grosser Insektenschrank mit 48 grossen Glaskästen, noch wie neu, 37 kleinere Glaskästen, eine grosse Zahl entomol. Werke im Werthe von 350 M., viele Sammelgeräte etc. Falls sich binnen 14 Tagen kein Käufer findet, wird die Sammlung einzeln verkauft.

Pfanneberg, Hannover, Kronenstr. 1.

Nikotin

zum Töden von Insekten in Fläschchen à M. 0,50. Weisse Insektennadeln von No. 0 bis 9 pro 1000 St. 1,75, schwarze No. 000 pro 1000 St. 2,50, No. 00—12 per 1000 St. 2 Mk. zu beziehen von

With. Schlüter in Halle a. S.

Von den in letzter No. empfohlenen Exoten in Düten sind in 1. Qualität vergriffen: *Minos*, *Agamemnon*, *Pammon*, *Ciane*, *Procris*, *Patroclus*, *Aglea*, *Valeia*. 2. Qualität vorhanden zu halben Preisen. Gänzlich vergriffen: *Crino*, *Antiphos*, *Undularis*, *Selea*, *Lyncens*, *Fulgens*. Kann noch abgeben: 50 Exoten in Düten, gute 2. Qualitäten in ca. 30 Arten, darunter *Minos*, *Polymnestor*, *I Hector*, *Aristolochiae*, *Eucharis*, *Pammon*, *Vasanda*, *Ciane*, *Transversa*, *Hecabe*, *Iphita*, *Leda*, *Erithonius*, *Agamemnon*, *Procris*, *Core*, *Alcippus*, *Plexippus*, *Limuiacae*, verschiedene *Columbier* etc. franco gegen Voreinsendung von 7 Mk. Nichtconvenirendes nehme innerhalb 5 Tagen franco retour und zahle den Betrag zurück.

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse.

Suche

gegen baar Zuchtmaterial von Exotischen Gross-Schmetterlingen. Gefl. Anerbieten sieht entgegen

Wilh. Beck, Eschwege, Hessen.

In Anzahl

abzugeben *Colias Palaeno* im Tausch gegen volle, gegen baar zu halben Katalogpreisen.

E. Puhmann, Grefeld, Ostwall 1.

Verkaufe**Berge's Schmetterlingsbuch,**

ganz neu, eleganter Prachtband, für 16 Mk.

Gustav Kühne, Berlin NO. 18, Barnimstr. 45. III.

Ps. Lunar's Raupen

giebt ab im Tausch oder gegen baar das Dtзд. zu 1,20 M. excl. 20 S. Porto u. Verpackung, ebenso Puppen von *Sat. Pavonia*, à Stück 5 S.

Gg. Tönges, Offenbach a. M., Linseuberg l. M. 655.

Gesucht

gegen Vergütung in einigen Exoten vom Jahrgang I No. 1 (*Entom. Z.*) Jahrgang III. No. 1, 2, 7, 8

H. Redlich—Guben.

Im Tausch

gegen gleichwerthige mir fehlende Lepidopteren oder gegen baar mit 50% Rabatt habe abzugeben in Anzahl gute gespannte Exemplare von *Pap. Hector*, *Telephus*, *Polymnestor*, var. *Parinda*, *Podalirius*, *Dan. Archippus*, *Nyctalemon Patroclus*, *Cal. Prometheus*, *Pl. Cecropia*, *Tel. Polyphemus*, *Att. Cynthia*, *Parn. Apollo*, *Ap. Crataegi*, *Pol. Virgaureae*, *Ap. Iris*, *Lim. Populi*, *Sibilla*, *Van. Levana*, *C. album*, *Polychloros*, *Urticae*, *Jo. Antiopa*, *Atalanta*, *Cardui*, *Arg. Aglaja*, *Paphia*, *Par. Achiae*, *Sph. Convoluti*, *Deil. Vespertilio*, *Euphorbiae*, *Elpenor*, *Porcellus*, *Sm. Ocellata*, *A. Caja*, *Purpurata*, *Das. Fascelina*, *Oc. Dispar*, *Bomb. Crataegi*, *Catax*, *Quercus*, *Rubi*, *Las. Potatoria*, *Quercifolia*, *Pini*, *S. Pavonia*, *Agl. Tau*, *Harp. Vinula*, *Bifida*, *Cn. Processionea*, *Pyg. Anastomosis*, *Cat. Nupta*, *Electa*. Eier von *Pyg. Anastomosis*.

Carl Albrecht, Tübingen, Uhlandstr. 9. M. 355.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 60-64](#)